



De faire melk
Le-lait équitable
Die faire Milch



Fairebel-Schokoladenmilch – ein Produkt zur Unterstützung der Kakaoerzeugerinnen

Arlon den 5. März 2020 - Seit Oktober 2019 enthält die Schokoladenmilch von Fairebel zertifizierten Fairtrade-Kakao, der den Kakaoerzeugern einen gerechteren Preis garantiert. Die Verbraucher zeigen sich begeistert: Innerhalb von drei Monaten wurden 335.637 Einheiten verkauft. Mit diesem Geschäftserfolg kann die Genossenschaft Faircoop den Aufbau der *Women's School of Leadership* in den Kakaoanbauregionen der Elfenbeinküste unterstützen.

Fairebel und Fairtrade verbinden gemeinsame Werte: gerechte Preise, gute Arbeitsbedingungen und eine nachhaltige Zukunft für die Landwirte. Verbraucher und Erzeuger sollen enger zusammengeführt und Kundenwünsche erfüllt werden, denn heute interessieren sich die Kunden verstärkt für die Bedingungen, unter denen die von ihnen konsumierten Waren hergestellt werden. Die gemeinsamen Zielsetzungen führten Ende 2019 zu einem Partnerschaftsabkommen.

“Schon lange hegte man bei Fairebel den Wunsch, ein Projekt auf die Beine zu stellen, in dem Solidarität mit den Kakaoerzeugern Westafrikas großgeschrieben wird”, erklärt Erwin Schöpges, Präsident der Faircoop-Genossenschaft. Für ihre Schokoladenvollmilch setzt die Genossenschaft nunmehr auf von Fairtrade zertifizierten Kakao zu fairen Preisen und unterstützt ein Ausbildungsprojekt für Frauen in den Anbauregionen der Elfenbeinküste.

Starke Frauen als Führungspersönlichkeiten im Kakaogeschäft

Die *“Women's School of Leadership”* ist Teil der Strategie der Fairtrade-Organisation, die darauf abzielt, die Position der Frauen zu stärken und diese zu ermutigen, innerhalb ihrer landwirtschaftlichen Gemeinschaften Führungsrollen bzw. Verantwortung zu übernehmen.

Die Ausbildung deckt zahlreiche Inhalte ab, darunter Finanzen, Verhandlungsstrategien, Entscheidungsfindung in Gruppen, Sensibilisierung für die Geschlechtergleichheit. Übrigens steht die Ausbildung auch Männern offen – diese lernen, die Herausforderungen, denen Frauen begegnen müssen, besser zu verstehen und werden Vorbilder und Vorreiter für die Geschlechtergleichstellung in ihren Gemeinschaften.

“2018 wurde das Diplom der School of Leadership an 19 Frauen und 3 Männer verliehen”, erklärt Nicolas Lambert, Direktor von Fairtrade Belgium. *“Seither übernahmen viele Absolventinnen leitende Positionen, richteten Frauenkomitees innerhalb ihrer Genossenschaften ein und starteten Projekte zur Einkommensförderung, darunter Spargruppen und Diversifizierungsprojekte.”*

Yadua Adingra ist eine von ihnen. Sie machte die Ausbildung und ist mittlerweile Vorsitzende des Frauenvereins der Kakaoerzeugergenossenschaft CAYAT. *“Mit allem, was ich in der Women's School of Leadership gelernt habe, konnte ich die Genossenschaft von meiner Eignung für den Posten überzeugen”,* so Adingra.

Ein gemeinsamer Verkaufserfolg

Die Schokoladenvollmilch war schon immer ein Verkaufsschlager der Fairebel-Marke. 335.637 Packungen wurden in den vergangenen drei Monaten zum Frühstück, im Pausenhof oder als Zwischenmahlzeit konsumiert.

Für jede verkaufte Einheit überweist die Genossenschaft eine zusätzliche Prämie in Höhe von einem Eurocent. *“Wir möchten das Projekt Women's School of Leadership mit insgesamt 3.356,37 € unterstützen”,* so Schöpges. *“2020 wird die belgische Genossenschaft bestimmt mehr als eine Million Tetrapacks absetzen, somit werden wir mehr als 10.000 € in dieses wunderbare Projekt investieren können.”*



De faire melk
Le lait équitable
Die faire Milch



Gemeinsam können die Landwirte der Faircoop-Genossenschaft, die Kakaoerzeuger, die Bürger (Verbraucher) und die Fairtrade-Organisationen die Dinge zum Besseren verändern. *“Die Schokoladenmilch von Fairebel ist also nicht nur ein reines Konsumgut”, freut sich Nicolas Lambert, “ wir zeigen damit auch, dass eine andere Art des Handelns möglich ist.”*

*** ENDE DER PRESSEMITTEILUNG ***

Ansprechpartner für Interviewanfragen:

Erwin Schöpges – – 0497/904 547

Charles Snoeck – charles@fairtradebelgium.be –0497/780 241

Videos und Fotos finden Sie unter folgendem Link:

https://www.dropbox.com/sh/sy272jie25exet3/AACm4HdrY6BYhEH7b7y45g_wa?dl=0

Die Marke **Fairebel**, die faire Milch, ist im Besitz einer Genossenschaft von belgischen Landwirten. Diese setzt auf landwirtschaftliche Familienbetriebe, Nachhaltigkeit und ethische Verantwortung und wird von den Verbrauchern unterstützt. Fairebel steht für faire und qualitativ hochwertige Erzeugnisse für alle Akteure der Wertschöpfungskette: Erzeuger, Verarbeiter, Großhandel und Verbraucher.

Der Verein **Fairtrade Belgium** ist der Nichtregierungsorganisation Fairtrade International angeschlossen, deren vorrangige Aufgabe darin besteht, Erzeuger aus dem Süden, Unternehmen, die Industrie und Verbraucher zusammenzubringen, um den fairen Handel auszubauen. Das Fairtrade-Modell beruht auf dem Prinzip eines gerechteren Handels mit dem Fairtrade-Siegel als zentralem Element, um letztlich dafür zu sorgen, dass die Erzeuger aus dem Süden ein lebensfähiges Einkommen erwirtschaften können. Fairtrade setzt sich auch für die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Akteure der belgischen Zivilgesellschaft hinsichtlich der großen globalen Herausforderungen ein, um so gemeinsam die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zu erreichen.